

Mehr Lebensqualität für Nierenpatienten

Fresenius Medical Care weitet in St. Wendel die Produktion von Artikeln zur Blutwäsche aus

300 000 Patienten in 45 Ländern betreut Fresenius Medical Care. Die Nachfrage nach Artikeln zur Nierenwäsche aus dem St. Wendeler Werk nimmt weiter zu. Moderne Behandlungsmöglichkeiten ermöglichen Betroffenen sogar weite Reisen.

Von SZ-Redakteur Thomas Sponticcia

St. Wendel. Selbst eine mehrwöchige Kreuzfahrt bleibt für Nierenpatienten kein unerfüllbarer Wunsch mehr. Zahlreiche Reedereien bieten inzwischen auf ihren Luxus Schiffen mobile Krankenstationen an, auf denen man sich auch einer Nierenwäsche unterziehen kann, berichtet Stefan Hornetz, kaufmännischer Leiter des Fresenius-Medical-Care-Standortes in St. Wendel. Das Werk mit seinen inzwischen über 1800 Mitarbeitern, davon 1600 in der Produktion, setzt auf neue Technologien und Produkte für Menschen mit Nierenerkrankungen.

Weltweit müssen sich inzwischen fast drei Millionen Betroffene regelmäßig einer Dialyse stellen. „Trendz steigend“, sagt Hornetz. Fresenius Medical Care (FMC) hat sowohl bei Dialysatoren als auch bei Dialysegeräten einen Marktanteil von rund 50 Prozent. Dialysatoren sind das Kernstück der Dialyse. Mit deren Hilfe werden sowohl die im Blut befindlichen Schadstoffe, als auch das überschüssige Wasser aus dem Blutkreislauf entfernt. Dialysegeräte sind Maschinen, die die Steuerung des Reinigungsprozesses übernehmen. In eigenen Zentren betreut das Unternehmen rund 300 000 Patienten in 45 Ländern.

In St. Wendel wurden in den vergangenen drei Jahren rund 115 Millionen Euro investiert, um die Fertigung auszubauen



Ein Blick in die Qualitätskontrolle bei der Herstellung von Dialysatoren im St. Wendeler Werk von Fresenius Medical Care. FOTO: FMC

und gleichzeitig weitere Produktionslinien zu automatisieren. „Auch künftig sind jährlich deutlich zweistellige Millionenbeträge an Investitionen geplant“, sagt Hornetz. „Es gibt bereits Pläne und Konzepte, nochmals die Produktionskapazität zu erweitern für die Herstellung neuer Dialyse- und Beutelsysteme.“

Gleichzeitig werde die Belegschaft weiter qualifiziert. Denn die Automatisierung von Produktionslinien bedeute keinen Personalabbau, sondern die Übernahme anderer Tätigkeiten wie etwa die Steuerung und Überwachung hoch komplexer Anlagen, sagt Hornetz. Auch die Qualitätskontrolle der hochsensiblen Produkte bleibe in der Hand der Mitarbeiter.

Alleine 2015 produzierte Fre-

senius Medical Care in St. Wendel 45 Millionen Dialysefilter sowie 28 Millionen Beutelsysteme und hat über 46 000 Dialysegeräte verkauft, die im

Schweinfurter Werk produziert wurden. Nierenpatienten kann man auf zwei Arten behandeln: mit der stationären Nierenwäsche oder einem ambulanten Verfahren zu Hause.

Das mit 88 Prozent häufigste Verfahren bleibt die Hämodialyse, bei der das Blut des Patienten außerhalb des Körpers in einem Dialysator gefiltert und Schadstoffe entzogen werden. Während der Behandlung wird der Blutkreislauf von einem Dialy-

segerät überwacht und gesteuert. Der Patient sucht in der Regel dreimal wöchentlich für vier Stunden eine Klinik auf. Bei der zweiten Methode, der Peritonealdialyse, behandelt sich der Patient zu Hause oder selbst. Dabei lässt er drei bis fünfmal pro Tag eine Dialyselösung aus einem Beutel über einen Katheter in seine Bauchhöhle einlaufen. Auch hier-

für bietet Fresenius Medical Care Systeme an. Nach mehreren Stunden wird die Dialyselösung in einem leeren Beutel abgelassen und durch eine frische Lösung ersetzt. Viele führen diese Behandlungsmethode auch

über Nacht durch, sagt Hornetz. Zur Entwicklung neuer Technologien brauche man qualifizierte Nachwuchskräfte. Die seien am Standort Saarland gut zu finden. Hornetz verweist auf Kooperationen mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) in Saarbrücken. Zudem habe man in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer (IHK) Saarland den Lehrgang Industriefachkraft für Produktion und Materiallogistik entwickelt. Hornetz appelliert an Frauen, sich mehr für naturwissenschaftliche und technische Berufe zu öffnen. Fresenius Medical Care biete viele Chancen. So arbeiten im Unternehmen 150 Ingenieure in verschiedenen Fachrichtungen: vom Maschinenbau bis zur Mechatronik.

45 Mio.

Dialysebeutel produzierte Fresenius Medical Care 2015 in St. Wendel.

Quelle: Fresenius Medical Care

Pläne für Mega-Möbelmarkt in Zweibrücken werden konkreter

Zweibrücken. Ein riesiger Möbelmarkt soll in Zweibrücken neben den Style Outlets entstehen. Im kommenden Frühjahr rechnet die Solinger Investorenfirma Kleinpoppen-Projekte mit dem Beginn eines Bebauungsplanverfahrens für den angedachten Möbelmarkt auf der Truppacher Höhe. Details zu dem Vorhaben will ein Sprecher aktuell nicht nennen. Planer André Kleinpoppen hatte zuletzt vor, einen Möbelmarkt mit 45 000 Quadratmetern auf dem Gelände zu errichten, das die Autobahn A 8 von den Style Outlets trennt. Dass diese Verkaufsfäche angesichts der regionalen Konkurrenz wie Möbel Martin überdimensioniert ist,

hatte Hans-Jürgen Seimetz, Präsident der zuständigen Aufsichtsbehörde, der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd, schon im April 2016 gemutmaßt. In Bingen, wo Firmenchef André Kleinpoppen ein Möbelhaus mit ebenfalls 45 000 Quadratmetern Verkaufsfäche plant, hat die zuständige Behörde dafür die Genehmigung versagt und nur einen Bau mit 22 000 Quadratmeter Verkaufsfäche erlaubt. Das Verwaltungsgericht Mainz hat die Entscheidung der Behörde inzwischen bestätigt. Geklagt hatte die Stadt Bingen, die gegen das Urteil aber noch Berufung beim Oberverwaltungsgericht in Koblenz einlegen kann. ek

Amazon will 100 000 US-Jobs schaffen

Binnen 18 Monaten soll Belegschaft um mehr als die Hälfte steigen

Washington. Der Online-Händler Amazon will in den USA massiv expandieren und 100 000 neue Arbeitsplätze schaffen. Damit soll die Belegschaft dort binnen 18 Monaten von derzeit 180 000 um mehr als 50 Prozent auf 280 000 steigen, teilte der Konzern gestern mit. Die Ankündigung erfolgte rund eine Woche vor dem Amtsantritt des neuen Präsidenten Donald Trump, der US-Firmen wiederholt vor der Verlagerung von Arbeitsplätzen ins Ausland gewarnt hatte.

Der Konzern begründete die Aufstockung des Personals aber nicht mit dem Regierungswechsel, sondern mit der geplanten Weiterentwicklung Amazons vom

Online-Händler zu einem Hightech-Unternehmen mit Sparten wie künstlicher Intelligenz und Cloud-Speichertechnik.

„Innovation ist eines unserer leitenden Prinzipien bei Amazon, sie hat hunderttausende amerikanische Jobs geschaffen“, erklärte Amazon-Chef Jeff Bezos. Die neu ausgeschrieben

Stellen richten sich den Angaben zufolge an eine breite Palette potenzieller Bewerber von Ungelernten bis hin zu Akademikern. Ingenieure und Software-Ent-

wickler seien ebenso gefragt wie Berufsanfänger und Auszubildende, erklärte das Unternehmen. „Diese neuen Job-Möglichkeiten stehen Menschen aus dem ganzen Land und mit jeder Art von Erfahrung, Ausbildung und Können offen.“ Amazon-Chef Jeff Bezos erläuterte, das Unternehmen wolle USA-weit weitere Logistik- und Kundendienstzentren eröffnen. In diesen Zentren sollten viele Jobs auch jenseits des Konzernsitzes Seattle oder der Hightech-Region Silicon Valley entstehen.

Nach Trumps Wahlsieg hatten bereits Konzerne wie Ford, Fiat Chrysler und Carrier angekündigt, in den USA neue Jobs schaffen zu wollen. ajp



Jeff Bezos

NACHRICHTEN

Möbelhersteller müssen Millionenbuße zahlen

Bonn. Das Bundeskartellamt hat insgesamt mehr als 4,4 Millionen Euro Bußgeld gegen fünf Möbelhersteller verhängt, weil sie unerlaubten Druck auf die Preise in Möbelhäusern ausgeübt haben. Händler, die aus Sicht der Industrie Waren zu billig angeboten haben, seien mit Lieferstopps bedroht worden, teilte das Kartellamt mit. Zum Teil hätten sie auch tatsächlich keine Ware mehr bekommen. dpa

Verdi ruft Geldboten zum Warnstreik auf

Berlin/Bad Homburg. Die Gewerkschaft Verdi hat die Geldboten in neun Bundesländern für heute zu einem ganztägigen Warnstreik aufgerufen. Im Saarland fordert Verdi insgesamt 115 Beschäftigte von Geldtransportunternehmen in Saarlouis und Neunkirchen zum Ausstand auf. Hintergrund sind die festgefahrenen Verhandlungen zum bundesweiten Tarifvertrag für rund 11 000 Beschäftigte in der Branche des Geld- und Werttransports, die am Montag weitergehen sollen. Verdi fordert eine Anhebung der Stundenlöhne um 1,50 Euro sowie eine Angleichung der Entgelte in den unterschiedlichen Regionen. Im Saarland erhalten die Geldboten nach Angaben der Gewerkschaft nur Niedriglöhne. dpa/mzt

Tiv-Chef Bannenberg wird heute 65

Saarbrücken. Norbert Bannenberg, Vorstand des Tiv Saarland, feiert heute seinen 65. Geburtstag. Er kam nach Studium und Promotion Mitte der 80er Jahre ins Saarland zur Dillinger Hütte. Dort war er 30 Jahre tätig, die letzten zwölf Jahre bis Ende 2014 als technischer Vorstand. Seit April vergangenen Jahres leitet Bannenberg in einer Übergangsphase den Tiv Saarland. red



Norbert Bannenberg

Produktion der Seiten A 7 und A 8: Volker Meyer zu Tittingendorf Thomas Sponticcia

Wirtschafts Telefon: (06 81) 5 02 22 34 Fax: (06 81) 5 02 22 39 E-Mail: wirtschaft@sz-sb.de

Team Wirtschafts: Monika Kühborth (ika, Leiterin), Volker Meyer zu Tittingendorf (mzt), Thomas Sponticcia (ts), Lothar Warscheid (low), Joachim Wollschläger (jwo)

Reise

www.saarbruecker-zeitung.de

Jürgen Nalbach Reise-Service

Fahrt am 18.02. nach Karlsruhe zur Ausstellung „Ramses II., Götlicher Herrscher am Nil“. Ebnriede Klein, Kulturressen, 66802 Felsberg, ☎ (06837) 201, www.ebnriede-klein-kulturreisen.de

Deutschland

Bayerischer Wald

Familienfrittl Hotel „HAUS AM BERG“ best. 2-Zimmer-Personalzimmer, Hallenbad, Sauna, Wellness, Infrarot, Solarium, Kamin, 4-Bäder, Wochenendaufenthalt (Di-Do) € 240,-. Di-Do € 125,- p.P. inkl. Kind im Elternbett, bis 15.4. Hotelkosten ab € 11,-/Nacht. ☎ 01 81 395 • Internet: Chies Ober-Oberradberg 2 - 94269 Rinnachach - Tel. 09222-3063 info@hotel-am-berg.de • www.hotel-am-berg.de

Ski & Rodel gut im Hotel Salzsäuerhof, 7x U/HP 169 € gespurte Loipen, Bus und Bahn regional gratis, Peneta-Hrdinova, Pfarrer-Schweiki-Straße 4, 94518 Spiegelau, ☎ (08 53) 97 93 86, www.salzsaeuernhof.de

Nordsee, Neßmersiel, FeHs, FeWo, am Meer, ☎ (02 392) 6 41 05, www.Nordseevoege.de



Ostsee Darß, ruhige preisw. FeWo, 2-4 P., Brötchenserv. ☎ (03 82 33) 2 42, www.ostsee-schumann.de

Frankreich Ab in den Süden! FH, Südfrank., bei Narbonne, schön eingeat., strandnah, 1. Anlage m. Pool, ☎ (06 81 3) 70 22 81

Mittelmeer, Argelles, Mobilheim, Kima, strandn., 2 Schlafz., ☎ (02 54) 55 22 traum-ferienwohnungen.de/30761

Südrankreich, Portugiesen-Plage, gemitt. FH, 2 Schlafz., Sandstrand 250 m., ☎ (02 71) 5 74 89

Urlaub bei St. Tropez, kompl. ausgest. Mobilh. KONTIKI, 1.-15. Juli zu verm., ☎ (07 49) 38 70 12

Elsass Jakobsweg im Elsass 11.-12.03.17 Wanderreise € 199,- Hotel in Obernai inkl. HP, Reiseleitung, Abholung zu Hause (Saarland) AVENTOURA.com ☎ 06831 122565

Großbritannien/Irland Irland * Schottland Busreise Irland & Dublin 10.-19.05.17 Busreise Schottland 21.-28.05.17 inkl. Hotel-HP, Führungen, Abholung Gratis-Reisekatalog! Jetzt buchen! AVENTOURA.com ☎ 06831 122565

Italien * Lago Maggiore * Busreise 02.-05.04.17 Hotel am See € 295,- HP, Stadtführung Mailand, Abholung zu Hause (im Saarland) AVENTOURA.com ☎ 06831 122565

Paradies am Lago Maggiore, in einem Ferienhaus für 4 Pers. bei Cannero Riviera. Komf. FeHs. mit Heizung, von privat, mit herrlichem Seeblick, sehr schöner Garten, ☎ (08 20) 8 36 oder (01 74) 9 15 39 44

Fewo-am-Gardasee.de, Limone, See-u. Bergblick, Traumlage, 3 Zi., Bad neu, ruhig, ☎ (06 9) 46 20 58 21

Kroatien Kroatien Rundreise 27.04.-06.05.17 Busreise, HP 385,- Ljubljana - Zagreb - NP Plitvice Seen - Mostar - Dubrovnik - Istrien uvm. Abholung zu Hause (im Saarland) AVENTOURA.com ☎ 06831 122565

Niederlande Tulpenblüte in Holland 21.-23.04.17 4*Strandhotel, Besuch Blumenkorso, Eintritt Keukenhof, Kaager-Seen-Rundfahrt, Ausflug Volendam & Amsterdam € 275,- Abholung zu Hause (im Saarland) AVENTOURA.com ☎ 06831 122565

Österreich Skireise Pitztal/Tirol 19.-24.02.17 4****Hotel Arzlerhof inkl. Gourmet-HP, Wellness, Ski-Transfers, Abholung zu Hause € 485,- AVENTOURA.com ☎ 06831 122565

Portugal Algarve, komf. FeWo u. Villa, Meerblick, Pool, Sat-TV, ruh., strandnah, ab 490 €/Wo., ☎ (01 51 5) 37 66 19

Spanien Mallorca Mallorca 2017, exkl. Haus, gr. Garten, überdachte Terrasse, Pool, Klima, 4 Schlafz., 3 Bäder, Wm, Sat-TV, Meer 800 m., Termine frei, ☎ (06 81 2) 6 34 15 39

„PACK DIE BADEHOSE EIN“ Und dann ab in den Süden. Oder Norden. Oder Westen?